



Pressemitteilung (1438a)

Umweltpreis 2008 der Landeshauptstadt München verliehen

(5.12.2008) In einer Feierstunde und in Anwesenheit von zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft verlieh gestern Abend im Rathaus Bürgermeister Hep Monatzeder den Münchner Umweltpreis 2008.

Die Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München erhielt den Preis für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement bei der Verbreitung neuer klimaschonender Technologien. Monatzeder sagte: „Seit einer Vielzahl von Jahren setzt sich die Innung dafür ein, neuartige und umweltschonende Technologien an die Kundin und den Kunden zu bringen. Sie unterstützt aktiv die Qualifizierung der Auszubildenden bzw. der Beschäftigten in den Handwerksbetrieben. Sie bietet Kurse an und stellt Neuerungen auf Messen, in Ausstellungen, im Bauzentrum München und auch außerhalb der Stadt vor. Die Innung bietet also einen innovativen Umweltschutz aus einer Hand und stellt so ist ein wichtiges Medium für die Verbreitung ökologischer Innovationen im Handwerk dar.“

Für ihr vorbildliches persönliches Engagement wurden gleichwertig die vier Initiatoren vom „Münchner Klimaherbst 2007“ der Münchner Volkshochschule (MVHS) geehrt. Es sind Angelika Bachmann und Jonas Bergmiller vom Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) sowie Klaus Blanc und Winfried Eckardt von der MVHS. „Der Münchner Klimaherbst 2007 war ein großer Erfolg,“ stellte Monatzeder erfreut fest. „Die Veranstaltungsreihe hat bewiesen, dass Volkshochschule sehr viel erreichen kann. Gerade das Thema Klimaschutz auf eine so umfassende und bürgerorientierte Weise zu transportieren, hat eine ganz neue Qualität. Hier wurde echte Pionierarbeit geleistet. Mit höchstem persönlichen Engagement wurde ein völlig neuartiges Konzept entwickelt und verwirklicht, um bürgerschaftliches Interesse zu wecken und zu fördern.“

Die vielen Veranstaltungen eines 29-seitigen Programmheftes hatten im vergangenen Jahr das Thema in verschiedenen Facetten intensiv an die Menschen herangebracht und auch über die Grenzen München hinaus Wirkung gezeigt. Monatzeder sagte dazu: „Die Akzeptanz des Programms und die Fortführung mit dem Münchner Klimaherbst 2008 beweisen, dass der richtige Weg eingeschlagen wurde. Es wurde deutlich vor Augen geführt, dass eine Organisation wie die Münchner Volkshochschule, mit ihrer Präsenz in den Stadtteilen und Kontakten zu kompetenten Bildungspersonlichkeiten geradezu prädestiniert ist, den Klimaschutzgedanken in die breite Öffentlichkeit zu transportieren.“

Somit hat die Landeshauptstadt München auch in diesem Jahr wieder Firmen und Organisationen ausgezeichnet, die mit herausragenden Leistungen auf dem Gebiet des lokalen Umwelt- und Klimaschutzes akzeptable Alternativen zu konventionellen Methoden auf dem Markt etablieren.

Pressekontakt: Pressestelle des Referates für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München;

Bayerstraße 28a, 80335 München, Tel. 089-2 33-4 75 09, Fax: 2 33-4 75 08, E-Mail: Henrik.Joergens@muenchen.de